

**Betreff:**

Flüchtlinge in Mainz-Kastel (CDU)

**Antragstext:**

Die Bundesrepublik Deutschland hat im Sommer dieses Jahres beschlossen, zusätzlich zu der bereits aufgenommenen Zahl weitere 10.000 syrische Flüchtlinge aufzunehmen. Diese werden - wie auch Flüchtlinge aus anderen Regionen - im Bundesgebiet verteilt.

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit der Stadtverordneten-versammlung am 17.09.2014 wurde die zu erwartende Zahl von Flüchtlingen in diesem Jahr auf „mehr als 600“ geschätzt. Ein Teil von ihnen soll in noch aufzustellenden Wohncontainern in der Friedrich-Bergius-Straße in Biebrich unterkommen; es ist jedoch zu erwarten, dass auch an anderen Stellen weitere Wohnmöglichkeiten gesucht werden müssen.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

1. Der Ortsbeirat Mainz-Kastel unterstützt den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden prinzipiell dabei, Flüchtlinge, insbesondere aus den Kriegsgebieten in Syrien und dem Irak, kurzfristig dezentral menschenwürdige Unterkünfte zu schaffen.
2. Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, zu berichten, ob die Unterbringung einer relevanten Zahl von Flüchtlingen an einer oder mehreren Stellen in Mainz-Kastel angedacht ist und - wenn ja - wo und in welchem Umfang.
3. Nach einer Standortentscheidung sollte zudem möglichst schnell eine Informationsveranstaltung für Bürger aus der näheren Umgebung sowie Ortsbeiratsmitglieder stattfinden. Hierbei sollten alle offenen Fragen beantwortet und von den bisherigen Erfahrungen mit Flüchtlingsunterkünften berichtet werden.  
Nur so kann eine Aufnahme der Flüchtlinge weitestgehend ohne Probleme gewährleistet werden.

Mainz-Kastel, 06.10.2014